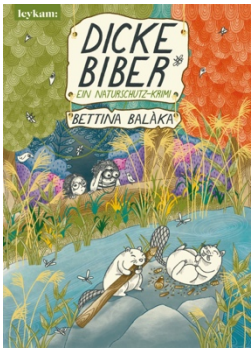


# Bettina Balàka

## DICKE BIBER

### Ein Naturschutzkrimi



Buchverlag: Leykam Verlag, Wien

Genre: Kinder und Jugend (8+)

Erscheinungsdatum: September 2021

Illustrationen: Raffaella Schöbitz

Kinderbuch-Preis der Jury der jungen Leser:innen 2022

Sommerferien in den Donauauen? Picos Eltern haben den All-Inclusive-Urlaub am Mittelmeer abgesagt und beschlossen, in einer modrigen Hütte nahe dem Naturschutzgebiet zu hausen. Mücken statt Meeressgisch, Ruderboot statt Speedboat und „Lackelwasser“ statt Pool-Landschaft. Die schlimmsten Sommerferien aller Zeiten sind vorprogrammiert. Zum Glück gibt es die Nachbarstochter Juanita, mit der Pico die Gegend erkundet.

Nachmittags pirschen sie durch die Donauauen und entdecken neben Kormoranen und rabiaten Hirschkäfern auch Biber, die sie sich in der Nachbarschaft ziemlich unbeliebt machen. Sie fällen Bäume, stehlen Karotten und haben zu guter Letzt sogar Picos Hausfasan auf dem Gewissen. Es wundert also wirklich niemanden, als eines Tages Flummy, das älteste Biber-Männchen, erschlagen im Gebüsch aufgefunden wird. Doch wer war der Täter? Verdächtig ist so gut wie jeder. Pico und Juanita beschließen, den Schuldigen zu fassen.

„Oh Gott“, sagte Juanita, „das hast du meiner Oma doch nicht abgekauft, oder? Ich glaube, das Hauptproblem dieser Generation ist, dass sie nicht googeln kann. Einer erzählt dem anderen einen Blödsinn und dann wird es so oft wiederholt, bis alle es glauben. Aber googeln? Nein, man hat ja viel bessere Quellen. Den Cousin von der Schwägerin von der Frau Smetana vom Treppelgrund 3.“

**Bettina Balàka**, 1966 in Salzburg geboren, lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Theaterstücke und Hörspiele. Vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 2018 und dem Theodor-Körner-Preis 2004. Zuletzt erschien ihr erstes Jugendbuch „Dicke Biber“ (Leykam 2021), das mit dem Kinderbuchpreis für junge Leser:innen ausgezeichnet wurde.

## Pressestimmen

*ein rundum gelungenes Buch*  
**Sebastian Fasthuber, Falter.at**

*Dicke Biber ist ein Kinder- und Jugendbuch, empfohlen ab 8 Jahren. Aber es ist auch in weit fortgeschrittenem Erwachsenenalter ein echtes Lesevergnügen: unterhaltsam, spannend, mit viel sprachlichem Witz. Und quasi nebenbei lernt man beim Lesen richtig viel über Pflanzen, Tiere und ein funktionierendes Ökosystem.*

**Angela Sellner, Österreich**

*Bettina Balàka könnte in die Fußstapfen von Christine Nöstlinger treten. Ein großartiger Roman.*  
**Petra Hartlieb, ORF Studio 2**

*Eine Geschichte über die Dinge des Heranwachsens, über Neugier, Sehnsucht, Liebe und die Notwendigkeit, von den Großen nicht verstanden zu werden. Klug, sprachlich überzeugend und mit einem wunderbar trockenen Humor, der die Lektüre für Erwachsene genauso vergnüglich macht wie für junge Leser\*innen.*

**Paulus Hochgatterer, Schriftsteller**

*klug, sprachlich überzeugend und mit einem wunderbar trockenen Humor, der die Lektüre für Erwachsene genauso vergnüglich macht, wie für junge Leser\*innen. [...] Lesespaß mit Garantie! [...] Ein rundum gelungenes Buch, das mit ganz viel Wortwitz und ohne erhobenen Zeigefinger auf die Bedeutung von Naturschutz und Artenvielfalt hinweist.*

**Gerhard Einsiedler, Naturschutzbund**

*Ein spannender und unterhaltsamer Naturschutzkrimi*  
**Kleine Zeitung Völkermarkt**

*sehr witzige und spannende Geschichte*  
**Grashüpfer**